

GEMEINDE
PRETTAUCOMUNE
PREDOI

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS**GIUNTA**SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
28.09.2026UHR – ORE
20:50

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Mag.FH Robert Alexander Steger MBA			
Vize-Bürgermeister - Vice-Sindaco	Oswald Kottersteger			
Gemeindereferentin - Assessore	Roswitha Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Hermann Plankensteiner			
Gemeindereferent - Assessore	Stefan Alois Steinhauser			

Den Beistand leistet der Gemeindesekretär Herr

Assiste il Segretario comunale Signor

Tobias Kaser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Mag.FH Robert Alexander Steger MBAin der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.**BESCHLUSS****DELIBERAZIONE****Lieferung von Salz für Silo - Auftrag an die Firma
Intercom Dr. Leitner GmbH aus Freienfeld****Fornitura di sale per silo - incarico alla ditta
Intercom Dr. Leitner srl di Campo di Trens**

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

MZxSuUZ/iz9JO15+4bOJWZg4Gs2p63ZdFPvgwTyzlCg=

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

RcnT9QjqhHPykmFBYjFVsxpsB0/mfZ8ouoqeeytzHn8=

Der Salzvorrat für das Salzsilo der Gemeinde Prettau muss aufgestockt werden, um den ordnungsgemäßen Winterdienst und die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Zur Sicherstellung des Winterdienstes ist die Beschaffung von Streusalz erforderlich. Aufgrund der begrenzten Aufnahmekapazität des gemeindeeigenen Salzsilos und der örtlichen Zufahrtsverhältnisse muss die Belieferung bedarfsgerecht erfolgen.

Mit der Lieferung von 20 Tonnen Streusalz muss eine spezialisierte Firma beauftragt werden.

Daher wird es für notwendig erachtet, die erforderlichen Verfahren einzuleiten, um eine rechtzeitige Beschaffung und die ständige Einsatzbereitschaft des Winterdienstes sicherzustellen.

Festgestellt, dass für Streusalz zwar eine Rahmenkonvention der AOV besteht, diese jedoch eine Mindestbestellmenge von 20 Tonnen vorsieht. Der derzeitige Salzsilo der Gemeinde Prettau verfügt nicht über die erforderliche Aufnahmekapazität für diese Menge. Zudem kann die Anlieferung im Winter aufgrund der abschüssigen Zufahrt und der möglichen Straßenverhältnisse, insbesondere bei Schnee- und Eisglätte, nicht jederzeit sicher gewährleistet werden. Die AOV-Rahmenkonvention entspricht daher hinsichtlich Mindestbestellmenge und Lieferlogistik nicht den konkreten technischen und betrieblichen Erfordernissen der Gemeinde Prettau, weshalb von deren Nutzung abgesehen und die gegenständliche Beschaffung über das telematische System des Landes abgewickelt wird.

Es wurde entschieden, die gegenständliche Lieferung/Dienstleistung gemäß Art 26 Abs. 1 Buchstabe b) (Direktvergaben mit einem Betrag unterhalb von 140.000 Euro zusätzlich MwSt.) direkt zu vergeben.

Festgestellt, dass Erkundungen vorgenommen wurden, um das Vorliegen von Risiken durch Interferenzen bei der Vertragsausführung zu überprüfen, und dass keine derartigen Risiken festgestellt wurden, weshalb es nicht notwendig ist, das Einheitsdokument für die Bewertung der Risiken durch Interferenzen (DUVRI) zu erstellen.

Es wird festgehalten, dass keine Kosten für die Durchführung des Sicherheitsplans bestehen.

Nach Einsichtnahme in die Anwendungsrichtlinie APB Nr. 10 i.g.F. wird gemäß Art. 26 Abs. 5 LG 16/2015 das Nichtvorliegen eines eindeutigen grenzüberschreitenden Interesses angenommen, da es sich um eine Vergabe mit einem geschätzten Wert unter € 140.000,00 handelt.

Das Rotationsprinzip gemäß der Anwendungsrichtlinie APB Nr. 4 "Direktvergaben" i.g.F. sowie gemäß Art. 49 GvD Nr. 36/2023 wurde vollständig eingehalten.

Nach Einsichtnahme in das Angebot des Unternehmens Intercom Dr. Leitner GmbH aus Freienfeld (Prot. Nr.

La scorta di sale per il silo di stoccaggio del Comune di Predoi deve essere reintegrata, al fine di garantire il regolare servizio di sgombero neve e la sicurezza stradale.

Per garantire il servizio invernale è necessario approvvigionarsi di sale stradale. A causa della limitata capacità del silo comunale e delle condizioni di accesso al sito, la fornitura deve avvenire in funzione del fabbisogno effettivo.

La fornitura di 20 tonnellate di sale stradale deve essere affidata a una ditta specializzata.

Ravvisata, pertanto, la necessità di attivare le procedure necessarie per garantire un approvvigionamento tempestivo e la costante prontezza operativa del servizio invernale.

Considerato che per il sale stradale è attiva una convenzione-quadro dell'ACP, la quale prevede tuttavia un quantitativo minimo ordinabile di 20 tonnellate. L'attuale silo del Comune di Predoi non dispone della capacità necessaria per accogliere tale quantitativo. Inoltre, nel periodo invernale la consegna non può essere garantita in ogni momento in condizioni di sicurezza a causa dell'accesso in pendenza e delle possibili condizioni della strada, in particolare in presenza di neve e ghiaccio. La convenzione-quadro dell'ACP non risponde pertanto, quanto al quantitativo minimo e alla logistica di consegna, alle concrete esigenze tecniche e operative del Comune di Predoi; per tale motivo non vi si aderisce e l'acquisizione in oggetto viene effettuata tramite il sistema telematico provinciale.

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto per la fornitura/il servizio di cui in oggetto ai sensi dell'art. 26 comma 2 lettera b) LP 16/2015 (per affidamenti di importo inferiori a 140.000 euro).

Rilevato che sono stati condotti accertamenti volti ad appurare l'esistenza di rischi da interferenza nell'esecuzione dell'appalto in oggetto e che non sono stati riscontrati i suddetti rischi; pertanto, non è necessario provvedere alla redazione del DUVRI.

Rilevato che non sussistono oneri per l'attuazione del piano di sicurezza.

Vista la Linea Guida PAB n. 10 e s.m.i., si presume l'assenza di un interesse transfrontaliero certo, ai sensi dell'art. 26 comma 5 LP 16/2015, trattandosi di appalto di importo inferiore a € 140.000,00.

È stato compiutamente rispettato il principio di rotazione di cui alla Linea Guida PAB n. 4 "Affidamenti diretti" e s.m.i. e all'art. 49 D.Lgs. 36/2023.

Vista l'offerta dell'impresa Intercom Dr. Leitner srl di Campo di Trens (prot. n. 0005043/2026), la quale prevede

0005043/2026), welches für die obgenannte Lieferung eine Ausgabe in der Höhe von € 3.360,00 + 22 % MwSt. vorsieht.

Nach Durchsicht des Angebotes soll der Auftrag an das Unternehmen Intercom Dr. Leitner GmbH aus Freienfeld erteilt werden, da das Angebot als wirtschaftlich vorteilhaft und angemessen angesehen wird. Das Unternehmen hat die Leistungen bisher termingerecht, ohne Kostenüberschreitungen und zur vollen Zufriedenheit der Gemeindeverwaltung erbracht.

Im Verhältnis zu den angebotenen Leistungen, welche den Bedürfnissen der Gemeindeverwaltung entsprechen, orientiert sich der Preis an Marktwerten und kann als angemessen und zweckmäßig betrachtet werden.

Die gegenständliche Beschaffung wird durch eigene Haushaltsmittel finanziert.

Die voraussichtliche Ausgabe liegt unter 140.000 Euro und ist somit nicht im Dreijahresprogramm der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen enthalten.

Nach Einsichtnahme in:

- das LG Nr. 16/2015 und LG Nr. 17/1993 zur „Regelung des Verwaltungsverfahrens“;
- das G.v.D. Nr. 36/2023;
- DPR vom 28. Dezember 2000, Nr. 445;
- GvD Nr. 81/2008 insbesondere Art. 26 Abs. 6;
- die vom Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 vorgeschriebenen Gutachten;
- den Haushaltsplan des laufenden Jahres und das einheitliche Strategiedokument;
- das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018);

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes
einstimmig

1. aus den in den Prämissen genannten Gründen das Unternehmen Intercom Dr. Leitner GmbH aus Freienfeld mit der Anlieferung von Salz für das Silo zum Betrag von € 3.360,00 + 22 % MwSt. zu beauftragen (ISOV-Portal-Verfahren Nr. 070519/2026);

2. keine Sicherheit vorzusehen, da es sich um eine Direktvergabe mit einem Betrag von weniger als 40.000 Euro gemäß von Art. 36 Absatz 1 letzter Satz LG Nr. 16/2015 handelt;

3. den Vertrag durch Auftragschreiben im Sinne des Art. 18 GvD 36/2023 abzuschließen;

4. Verbuchung im Haushaltsplan:

Grundlage	3.360,00 €
22 % MwSt.	739,20 €
Gesamtbetrag	4.099,20 €

per la fornitura di cui sopra spese di € 3.360,00 + 22 % IVA.

Dopo aver esaminato le offerte, il contratto sarà assegnato all'impresa Intercom Dr. Leitner srl di Campo di Trens, in quanto l'offerta è stata considerata economicamente vantaggiosa e ragionevole. L'impresa ha finora eseguito le prestazioni entro i termini stabiliti, senza superamento dei costi e per la piena soddisfazione dell'amministrazione comunale.

In relazione alle prestazioni offerte, che rispondono alle esigenze dell'amministrazione comunale, il prezzo si allinea con i valori di mercato e può essere considerato adeguato e congruo.

L'oggetto di cui al presente provvedimento è finanziato con mezzi propri di bilancio.

La spesa presunta è inferiore a 140.000 euro e che quindi la stessa non è contenuta nel programma triennale degli acquisti.

Visti:

- la LP 16/2015 e la LP 17/1993 in materia di "Disciplina del procedimento amministrativo";
- il D.Lgs. n. 36/2023;
- il d.p.r. del 28 dicembre 2000, n. 445;
- il D.Lgs. 81/2008 e, in particolare, l'art. 26, comma 6;
- i pareri prescritti dall'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;
- il bilancio preventivo corrente e il documento unico di programmazione;
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;
- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. di incaricare per i motivi indicati nelle premesse l'impresa Intercom Dr. Leitner srl di Campo di Trens con la fornitura di sale per il silo per l'importo di € 3.360,00 + 22 % IVA (procedura portale SICP n. 070519/2026);

2. di non prevedere alcuna garanzia trattandosi di affidamento diretto di importo inferiore a 40.000 euro ai sensi dell'ultimo periodo dell'art. 36 comma 1 LP 16/2015;

3. di stipulare il contratto tramite lettera d'incarico ai sensi dell'art. 18 d.lgs 36/2023;

4. iscrizione al bilancio:

Imponibile
22 % IVA
Importo complessivo

Sonstige Verbrauchsgüter	10200/S/Art. 10051.03	Altri beni di consumo
--------------------------	--	-----------------------

5. nach ordnungsgemäßer Erfüllung dieses Auftrages veranlasst der Verantwortliche des Dienstbereiches Rechnungswesen die Zahlung der entsprechenden Rechnung;

6. den Gemeindesekretär als einzigen Projektverantwortlichen (EPV) im Sinne des Art. 15 des

5. dopo il regolare adempimento di questo incarico, il responsabile del servizio di ragioneria provvede a pagare la relativa fattura;

6. di nominare risp.te confermare il Segretario comunale come responsabile unico del progetto (RUP) ai sensi e per

GvD Nr. 36/2023 zu ernennen bzw. zu bestätigen, welcher mit der Abgabe des administrativen Gutachtens bestätigt, dass keine Hinderungsgründe für die Ausübung des Amtes als EPV nach Maßgabe von Art. 6 des L.G. Nr. 16/2015 und Art. 16 des GvD Nr. 36/2023 vorliegen;

7. der EPV wird mit dem Zuschlag auf dem Landesportal und dem gleichzeitigen Einholen des CIG-Kodex beauftragt (Verfahren Nr. 070519/2026);

8. als Leiter für die Durchführung den Vizebürgermeister zu ernennen;

9. vorliegender Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 aus Gründen der Dringlichkeit mit eigener Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollziehbar erklärt, damit der Auftrag umgehend erteilt werden kann.

gli effetti dell'art. 15 del D.Lgs n. 36/2023, il quale con il rilascio del parere tecnico-amministrativo conferma che non sussistono cause ostative a ricoprire l'incarico di RUP ai sensi dell'art. 6 della L.P. n. 16/2015 e dell'art. 16 del D.Lgs. n. 36/2023;

7. il RUP viene incaricato con l'aggiudicazione sul portale telematico provinciale con contestuale richiesta del CIG (procedura n. 070519/2026);

8. di designare quale direttore dell'esecuzione il vicesindaco;

9. la presente delibera mediante apposita votazione viene dichiarata all'unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza ai sensi dell'art. 183, comma 4 della legge regionale 03.05.2018, n. 2, affinché l'appalto possa essere aggiudicato senza indugio.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

**der Gemeindesekretär Herr - il Segretario comunale
Signor**

Mag.FH Robert Alexander Steger MBA



Tobias Kaser

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Einspruch erhoben und innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino–Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività. Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni dall'avvenuta conoscenza dell'atto, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale
